

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Johann am 26.1.2012

im Gemeindehaus St. Elisabeth

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren: Uta Biniasz, Karin Brunegraf, Mirjam Bühren, Sandra Depta, Marita Dilly, Sabine Egert, Clemens Hammer, Werner Kalle, Wilfried Kanngießer, Simone Krause, Catrin Langer, Patrizia Langosch, Birgit Lüebe, Angelika Morgner, Stefan Oelgemöller, Monika Ortmann, Martin Schomaker, Christian Schönfelder, Jutta Sievers, Dieter Wekenborg, Urszula Hecht, Heidi Renken(Protokoll)

Entschuldigt waren: Joy Allemazung, Jasna Filter, Diana Lim-Kemper, Emilia Paderewska-Albers

Gast: Gabriele Bredow

Top 1

Begrüßung: Stefan Oelgemöller

Besinnung: Propst Schomaker liest ein Gebet von Silja Walter:“ Gebet des Klosters am Rand der Stadt“.

Regularien: Der PGR ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt.

Top 2

Studentenverbindung: Visurgis

Aus terminlichen Gründen konnte kein Mitglied der Studentenverbindung kommen.

Propst Schomaker wird mit Prof. Goydke einen Termin vereinbaren und diesen Termin per E-Mail an die PGR Mitglieder weiterleiten. Wer dann kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ritterorden vom Hl. Grab zu Jerusalem

Propst Schomaker ist seit Mai 2010 Mitglied des Ordens.

Er berichtet, dass die Diozöse Jerusalem 1848 wieder gegründet wurde. Tradition war es, dass Männer nach Jerusalem zum Heiligen Grab pilgerten und dort von den Verantwortlichen zum Ritter geschlagen wurden.

1868 wurde der päpstliche Ritterorden vom Papst gegründet. Der Orden besteht hauptsächlich aus Laien und ist offen für Frauen und Männer.

Das Tragen der Ordenskleidung wurde von den Nazis verboten. Nach dem Krieg gab es nur eine kleine Mitgliederzahl.

1972 entstand die Komturei St. Willehad in Bremen. Die Mitglieder des Ordens müssen sich in der Gemeinde, im sozialen Bereich oder in Ehe und Familie bewährt haben. Sie gehen auch eine finanzielle Bindung ein und müssen 1x im Leben nach Jerusalem pilgern. Sie erhalten dann eine Pilgermuschel, die am Gewand getragen wird. Die Ordenskleidung darf nur dann getragen werden, wenn mindestens 3 Mitglieder des Ordens anwesend sind.

Durch den Orden werden z. B .interkulturelle und interreligiöse Projekte, die Universität in Bethlehem, christlich – jüdisch - muslimische Projekte, das Kinderhospital in Bethlehem und Kindertagesstätten finanziell unterstützt.

Ziel ist es, das Bistum Jerusalem finanziell und ideell so zu unterstützen, dass die Heiligen Stätten erhalten bleiben, dass das kirchliche Leben möglich ist und dass Christen im Hl. Land bleiben.

Top 3

Rückblick

Herr Oelgemöller nennt die Veranstaltungen seit der letzten PGR Sitzung

- Messdienerwochenende in Rulle
- St.-Martins-Umzüge in St. Elisabeth und im Schnoor
- Schadenaufnahme am Kirchengebäude St. Johann
- Einweihung des Gemeindehauses St. Elisabeth
- Begrüßung von Kaplan Alexander Bergel
- Veranstaltungen im Advent und der Weihnachtszeit:
Sonntag-18-Gottesdienste, Konzert der Bremer Kinder- und Jugendkantorei, Roratemessen,
Missa de Guadalupe, Ökumenischer offener Adventskalender in Hastedt,
Krippenspiele und Christmetten in St. Johann und St. Elisabeth
- Auftakt der Kommunionvorbereitung
- Erwachsenentaufe mit Bischof Bode
- Heiligabend für Alleinstehende (Der Abend sei sehr schön gewesen. Die Teilnehmer waren zwischen 9 und 84 Jahre alt.)
- Einbruch in die Sakristei
- Fest der Ehrenamtlichen
- Sternsingeraktion: In St. Johann wurden 3360 Euro und in St. Elisabeth 1398 Euro gesammelt. Insgesamt wurden ca. 1000 Euro mehr als im Vorjahr gespendet.
- Beginn des neuen Firmkurses (30 Jugendliche haben sich angemeldet)
- Beginn des neuen Glaubenskurses

Propst Schomaker berichtet, dass sich in diesem Jahr viele Paare zur kirchlichen Trauung angemeldet haben.

Top 4

Berichte aus den Ausschüssen

Der Ausschuss Verkündigung hat die Geburtstagskarten für 18-jährige entworfen. Ein Muster wird herumgereicht und findet allgemeine Zustimmung. Die pfiffige Aufmachung wird gelobt und auch der Hinweis auf die Facebookseite der Gruppenleiter.

Der Ausschuss Liturgie hat sich mit der Fastenzeit und den Kar- und Ostertagen befasst. Das Thema der Sonntag 18 Reihe lautet : „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium“.

Dieser Text ist dem Markusevangelium entnommen.(Markus 1,15) und passt zu den Texten der Evangelien in der Fastenzeit.

Der Ausschuss Diakonie möchte die diakonische Arbeit im Stillen zeigen.

Der Bremer Taler soll immer dann angeboten werden, wenn der Eine-Welt- Stand geöffnet hat.

Der Ausschuss hat den Auftrag, ein Angebot für alleinstehende Ältere zu erstellen.

Auf Nachfrage von Frau Dilly soll auch über ein Angebot für Singles nachgedacht werden.

Der Ausschuss Communio plant das Dekanats-Väter-Fußballturnier am 9.9.2012.

Propst Schomaker kann aus terminlichen Gründen die Arbeit im Ausschuss Liturgie nicht mehr wahrnehmen. Diese Aufgabe übernimmt Kaplan Bergel.

Somit ist jedem Ausschuss weiterhin ein hauptamtlicher Mitarbeiter zugeordnet:

Verkündigung: Frau Brunegrab, Liturgie: Kaplan Bergel, Diakonie: Herr Wekenborg,

Communio: Frau Sievers

Im KV wurde über die Haushaltsführung, die Renovierung des Gemeindehauses St. Elisabeth und über die Renovierungsarbeiten an der Kirche St. Johann gesprochen.

Ökumene: Frau Bredow berichtet, dass die Pastorin aus Alt-Hastedt, Frau Ziaja, die Gemeinde zum 1.3.2012 aus persönlichen Gründen verlässt. Zur Zeit wird nach einer Vertretung gesucht.

Der Weltgebetstagsgottesdienst findet trotzdem in Alt-Hastedt statt, ebenso der Familiengottesdienst zum WGT am 4.3.2012.

Kanzeltausch: 11.3.2012

Nach den Osterferien wird ein neuer Tanzkreis in Alt-Hastedt gegründet. Der Termin dafür wird immer montags um 18:00 Uhr liegen. Damit gibt es dann 3 Tanzkreise.

Für den alljährlichen Hastedter Tüdel wird angefragt, ob eine Beteiligung der katholischen Gemeinde möglich ist. Aus der Kita sei bereits eine Mutter beteiligt, berichtet Frau Biniasz. Termine, die im Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde aufgenommen werden sollen, bitte an Frau Bredow weitergeben.

Der Stadtpastoralrat macht eine Bestandsaufnahme aller pastoralen Räume und Einrichtungen sowie besonderer Formen der Seelsorge.

Das Thema „Im Heute Glauben“ wird weiter behandelt. Dazu gibt es einen Arbeitskreis Jugendarbeit mit Frau Zaremba, einen Arbeitskreis Glaubensfragen mit Sr. Judith und einen Kreis Außenwirkung mit Frau Schmiege und Herrn Kroll.

Das pastorale Team wurde durch Sr. Patrick und Frau Hecht erweitert.

Top 5

Renovierung Gemeindehaus St Elisabeth / Kirche St. Johann

Das Gemeindehaus ist fast fertig. Es wird noch überlegt, ob Gardinen angebracht werden sollen. In der Behindertentoilette fehlt noch ein Handtuchhalter. Weiterhin soll es noch einen Telefonanschluss für Gespräche innerhalb Bremens geben.

Pastor Kuitert wird mit einer Firmgruppe zur Übernachtung kommen.

Die Fassade der Kirche St. Johann hat einen normalen Sanierungsbedarf.

An der Nordseite und der Chorseite rosten die Eisenteile.

Die Kirche soll einen behindertengerechten Zugang bekommen. Es soll ein Bereich für den Aufenthalt vor und nach den Gottesdiensten entstehen. Es wird über Orte für verschiedene Nutzung gesprochen.

Schäden im Innenbereich wurden noch nicht erfasst.

Die Kosten für die Renovierung müssen noch ermittelt werden.

Beginn der Arbeiten wird voraussichtlich 2013 sein.

Herr Schönfelder stellt einen ersten Entwurf der Architekten vor.

Die Sonntagsgottesdienste sollen in der Bauphase so lange wie möglich in der Kirche stattfinden.

Statt eines Klausurtages von PGR und KV ist ein Klausurnachmittag am 28. April von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen von St. Johann geplant.

Top 6

Statistische Zahlen zur Propstei St. Johann

Hierzu werden statistische Zahlen bezüglich der Mitgliederzahlen, der Alterspyramide sowie der Ausländerzahlen vorgelegt. Der Anteil der 19 bis 45jährigen Mitglieder ist am größten(58%).

Top 7

Katechetischer Prozess im Bistum Osnabrück

Bischof Bode möchte wissen, welche Aktionen in den verschiedenen Gemeinden laufen.

In der PGR Sitzung am 13.3. werden Vertreter des Bistum zu Besuch kommen. Dazu gehört auch Frau Rickermann.

Genannt werden sollen z.B. die Taufbegleitung, die Gebetspatenschaften, der Glaubenskurs, die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, „Mittentgang“, Glückwünsche zum 18.

Geburtstag, Briefe an Neuzugezogene, die Beteiligung anderer Sprachen im Gottesdienst, Einladung an die Tauffamilien zur Tauferinnerung, der Kirchenführer, Brief an Ausgetretene(dieser soll in einer PGR Sitzung einmal vorgestellt werden).

Top 8

Ausblick

Am 11.3. laden die Jugendlichen ein. Sie wollen Glaubenszeugnisse geben. Es sollen Filme gezeigt werden und eine bekannte Persönlichkeit soll interviewt werden.

25.11.2012 Rundfunkübertragung des Gottesdienstes aus St. Elisabeth. Der Gottesdienst findet an diesem Tag um 10:00 Uhr statt.

13./14.Oktober 2012: Visitation des Weihbischofs

Geplant sind Gespräche mit PGR und KV, Treffen mit Persönlichkeiten aus Kirche und Politik, Sonntagsgottesdienst in St. Elisabeth mit Beteiligung der Mittwochsgruppe und des Malteser Hilfsdienstes.

15.9. Nacht der offenen Kirche in St. Johann mit Musik und der Geschichte von St. Johann

13.10. 2012 Nacht der Kirchenmusik in den evangelischen Gemeinden

11.02. Gemeindefasching in der Aula der Grundschule. Motto: Orientexpress von Paris nach Istanbul. Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt im Vorverkauf: 6 Euro, an der Abendkasse: 7 Euro.

Top 9

Verschiedenes

Fragebogenaktion

Frau Langosch und Herr Kanngießer haben sich an der Universität im Fachbereich Sozialwissenschaft erkundigt, ob Interesse an einer solchen Arbeit besteht. Dieses ist noch nicht geklärt wird weiter verfolgt.

Am 5.2.2012 findet die Bremer Freiwilligenbörse Aktivoli im Bremer Rathaus statt.

Die nächsten Sitzungen finden statt am

13.3. im Gemeindehaus St. Elisabeth

13.6. im Pfarrheim St. Johann